

Takouji-Somday you will know

Irgendwann wirst du meine Gefühle verstehen

Von abgemeldet

Kapitel 3: A dream of you

Kapitel 3: A dream of you

waiiiiiiii Das dritte Kapi *schnauf*

Langsam wird es ernst um Koji und Takuya XD, wäre da nicht das Unglück....

Ach, lest einfach.... ^-^

Eine Woche war seitdem vergangen. Takuya hatte öfters versucht Koji abzufangen, doch dieser ging ihm aus dem Weg. Er war sich jetzt sicher, dass Koji was für ihn empfand und das heiterte Takuya ein wenig auf. Deshalb musste er die Sache mit Zoe unbedingt klären.

Es war Freitag; das Wochenende stand kurz bevor. \ Heute muss ich es schaffen \ Takuya steckte schnell seine Hefte und seine Bücher in seine Tasche, als es zum Ende der letzten Stunde klingelte. Koji verschwand gerade durch die Tür und so schwang Takuya sich seine Tasche über die Schulter und ging ihm zügig hinterher. "Was ist denn jetzt schon wieder?!", blaffte Koji. Takuya hatte sich vor ihn gestellt und grinste ihn an. "Diese Sache mit Zoe", sagte er. "Ich muss sie unbedingt mit dir klären!" "Da gibt's nichts mehr zu klären", sagte Koji stur und versuchte sich an Takuya vorbeizuquetschen. "Halt", rief Takuya und drückte Koji wieder nach hinten. "Ich will, dass du mir endlich zuhörst, ohne wegzulaufen!" "Weglaufen?", grummelte Koji und verschränkte die Arme. "Vor dir?!" Er ließ sich auf eine der Sitzbänke nieder. "Na dann schieß los!" Erfreut, dass Koji ihm endlich zuhörte, erzählte Takuya, dass Zoe nicht seine Freundin sei und er alles ernst gemeint hatte, was er je zu Koji gesagt hatte. Eine Weile schwieg Koji und ließ eine Schar schwatzender Mädchen vorbeiziehen. "Und warum sollte ich dir das glauben?", fragte er scharf. Takuya wirkte geknickt. "Na ja...weil...". Koji zog die Augenbrauen hoch. \ Hach, er ist ja so süß \ / Will Takuya mir etwa was sagen / Er stand auf und drehte sich um. "Ich gehe", sagte Koji. "Mir wird das hier zu blöd!" "Warte!", rief Takuya. Er hielt Koji an der Schulter fest und drehte ihn zu sich um. Tief sahen sie sich in die Augen. "Ich liebe dich Koji!" "Was?!" Koji sah ihn verwirrt an. "Ja, du hast richtig gehört", erklärte Takuya und wurde bei jedem Wort roter. "Von wegen ich bin in Zoe verknallt. Seitdem ich dich das erste Mal gesehen habe, bin ich in dich...". Seine Stimme versagte und er starrte auf den äußerst interessanten Boden. \ Wahrscheinlich liebt Koji mich doch nicht ... \ "Ich liebe dich auch!", sagte Koji und hob Takuyas Kinn an. "Ich konnte es dir nur nie sagen." Sie

lächelten. Takuya schloss langsam die Augen, während Kojis Lippen sich seinen näherten. "Takuya-kun!", hallte es plötzlich durch den Schulkorridor und sofort sprangen die beiden Jungen auseinander. Zoe kam auf sie zugeeilt. "Warum bist du denn so rot?", fragte sie, als sie vor ihnen anhielt und Takuya beäugte. "Du hast bestimmt Fieber; lass uns in den Krankensaal gehen!" / Sag doch nein Takuya! Sag nein, mir zuliebe / "Ok", nuschte Takuya und ließ sich von Zoe mitschleifen. Entsetzt schaute Koji ihnen nach, dann schnappte er sich seinen Rucksack und lief nach draußen. "Takuya du Idiot!"

Spät am Abend saß Koji auf dem Sofa im Wohnzimmer und zappte durch die Fernsehkanäle. "Auch ein paar Chips?", fragte seine Stiefmutter und hielt ihm eine nicht geöffnete Tüte Chips hin. "Nö, danke", brummte Koji und legte die Fernbedienung auf den Glastisch, um sich die Nachrichten anzusehen. >> In der Nähe von Shibuya gab es heute, vor wenigen Minuten ein Busunglück<< berichtete der Nachrichtensprecher, der jetzt seine Brille ein Stück höher schob und langsam fortfuhr. >>Wir bekamen eben eine Meldung vom Unglücksort, dass es sehr viele Verletzte gibt, aber auch welche, die nur unter leichtem Schock stehen.<< "Wie schrecklich", murmelte Kojis Vater, der sich eben zu ihnen gesetzt hatte. Der Nachrichtensprecher drehte eines seiner Papiere um. >>Es scheint sich um viele Jugendliche zu handeln, aber Tote scheint es zum Glück noch nicht zu geben. Wir berichten weiter im laufenden Abend über die Geschehnisse.<< "Man ist heutzutage nirgendwo mehr sicher", sagte Kojis Stiefmutter, nahm die Tüte Chips und packte sie zurück in den Schrank. Ein lautes Klingeln ließ sie alle zusammenschrecken. "Mein Handy!", rief Koji und lief in sein Zimmer. "Hier Koji!", sprach er, als er abhob. "Koji komm schnell!", rief eine Stimme, die sich stark nach Zoe anhörte. / Woher hat die denn meine Nummer? / "Takuya...Takuya war in dem Bus der verunglückt ist! Du musst schnell kommen, es war direkt an der Grundschule!" Sie legte auf. Kojis Handy rutschte ihm aus der Hand und fiel laut klappernd zu Boden. "Das darf nicht wahr sein", murmelte er. "Alles in Ordnung?", rief sein Vater aus dem Wohnzimmer. Koji rannte in den Flur und zog schnell seine Schuhe an. "Wo willst du so spät noch hin?", fragte seine Stiefmutter und sah ihn ein wenig besorgt an. "Mein Freund war in dem Bus, der einen Unfall hatte! Er ist schwer verletzt!" Und ohne noch ein Kommentar seiner Eltern abzuwarten ging er nach draußen und lief in die Nacht hinein.

Hoffe, dass das dritte Kapi euch gefallen hat. Jetzt stellt sich eine Frage: Wird Takuya sterben, im Koma liegen oder nur leicht verletzt sein? Was fändet ihr am besten?
Bis zum nächsten Kapi ^-^

P.S.: (Wie immer) Schreibt mir viele Kommis!!!!!! >_<